

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1811

26 (1.7.1811)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152351)

Zeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 1 Julius — 26 — (Juillet.) 1811.

Bekanntmachungen.

1 Der Präfekt des Departements der Ost Emsfügt hiermit zu wissen, daß seine Excellenz der Minister des Innern für dieses Departement einen Credit zur Ausfuhr des Getreides über die Südersee aus den Häfen dieses Departements nach den Häfen an der Südersee gelegen, zugestanden hat.

Derjenige der einiges Getreide auszuführen wünscht, muß die Erlaubniß dazu beim Präfekt nachsuchen, und bestimmt angeben, wie viel Kilogrammen er auszuführen verlangt.

Murich, den 27 Juny 1811.

Der Präfekt

J a n n e s s o n.

2 Der Kaiserliche Procureur beim Tribunal des Bezirks Zever, glaubt nachstehende gesetzliche Verfügungen zur Kenntniß und Warnung eines Jeden bringen zu müssen.

Beschluß des vollziehenden Directorium's vom 12 Februario IV., auch für Holland als verbindlich erklärt, durch die Kaiserlichen Décrets vom 8 November 810 und 6 Januar 1811.

Art. 1.

In Gemäßheit der Gesetze vom 26 Juli 1790. und 17 September 1793, und der vorhergehenden, durch das Décret des National Convent's vom 21 September 1792 einstweilen beibehaltenen Verordnungen, ist es einem Jeden, der nicht Notar, Grefsier oder Huissier ist, unbedingt und ohne alle Einschränkung verboten, sich auf irgend eine Art und Weise mit Abschätzungen und öffentlichen Verkäufen von Meublen oder mobilien Gegenständen zu befassen, es mögen nun dieselbe freiwillig, nach einer Inventur, oder durch richterliche Macht geschehen.

Art. 2.

Die Zuwiderhandelnde werden vor den Gerichten verfolgt, und auf das Ansuchen und die Betreibung der öffentlichen Staatsbehörde zur Verurtheilung in die durch die Verordnungen verhängte Geldstrafen gezogen, der gänzlichen Schwadloshaltung der Notarien, Grefsiere und

Huissiers unbeschadet, wegen welcher diese sich gegen jene umzusehen haben.

Zever d. 22 Juny 1811.

G ü n t h e r.

Verkäufe.

1 Auf erhaltenen gerichtl. Consens, ist Gerhard Ohmstedes Wittwe in asl. ihres Bestandes Berend Ohmstede, entschlossen, verschiedene Feldfrüchte, als: Rapsaat, Weizen, Roggen, Gersten, Haber, Bohnen u. Mehde, am Sonnabend als den 6 Jul. in ihre Behausung beim Wiarder alten Deich, öffentlich meißbietend nach Vorschrift der Gesetze, durch mich verkaufen zu lassen. Jürgens, Grefsier.

2 Auf erhaltenen gerichtl. Consens, ist Ulrich Lauts Wittwe in asl. ihres Bestandes, Kaufmann Rolf Lauts, entschlossen, verschiedene Feldfrüchte, als: Rapsaat, Weizen, Roggen, Gersten, Haber u. Bohnen, ferner Mehde und Etgrode, gute Kühe, Pferde und Stullen am Mittwoch als den 10 Jul. Nachmittags 1 Uhr auf den von Hinrich Hinrichs Landheer bewohnten Lande, am Wüster Düeralteideich, öffentlich meißbietend, nach Vorschrift der Gesetze durch mich verkaufen zu lassen. Harms, Huissier.

3 Weil. Ulrich Gerels Wienrandt zter Ehe Kinder Vormünder, Gerhard Hayen und Gerd Becken Ladewigs, wollen die auf dem, ihren Pupillen gehörigen, von weyl. Carl Hillers-Ciarls heuerlich benutzten Lande zum Neuender alten Groden stehenden Früchte auf dem Palm, als Rapsaat, Haber, Weizen, Roggen, Gersten und Bohnen, auch Mehde und Etgrode, ferner einige Dammpfähle und Kollämme, durch den Unterzeichneten verkaufen lassen; daher schließhaber am Sonnabend, d. 6 July, in weyl. H. E. Ciarls Wohnung zum Neuender alten Groden einfinden wollen.

Neustadtgödens, den 28 Juny 1811.

Meling, Grefsier.

4 Am Montag den fünfzehnten July, Nachmittags ein Uhr, sollen die auf Instanz der Hausleute Amme Becker Entken und Hinrich Mannen Jansen arrestirte Feldfrüchte des Hausmanns Gerd Ciarles Martens zum Neu-

Augusten Groden, bestehend in pl. mit fünfzehn Matten Haber, drey Matten Sommergerste, drey Matten Bohnen, ein Matt Mehde, meistbietend zum Neu Augusten Groden, gegen baare Zahlung verkauft werden.

F. Harms, Huissier.

5 Hedde Mammen Hajen Tochter Vormünder wollen die Feldfrüchte von 26 Matten Landes auf dem Wiarder Groden, welche Sulf Christian Sulf von ihrer Pupill in Feuer gehabt, bestehend in 5 Matten mit Rapsaat, 7 Matten mit Rocken, 7 Matten mit Haber, und 7 Matten mit Bohnen, am Montag d. achten July, Morgens 10 Uhr, meistbietend verkaufen; und können sich die Kaufsüßige, Morgens 10 Uhr bey Hinr. Clafens Hause zu Zwischbörn einfinden.

F. Harms, Huissier.

6 Auf Instanz des Kaufmanns Heinrich Joseph Stegemann, sollen des Hillert Hillers Hausmann zu Heppens, verschiedene Feldfrüchte, als: 5 Grasen mit Haber, 5 dito mit Bohnen, 5 dito mit Sommergersten, worunter pl. min. ein Gras mit Haber, 11 Gras Mehde, 6 Gras dito, 1 Fück mit Bohnen, 9 Grasen mit Rocken und Weizen, 6 dito mit Haber und Bohnen, 3 dito mit merzen Korn, und 26 dito Fennland, zu Heppens, resp. in dessen Wohnung zu Heppens meistbietend, am Sonnabend als den 6 July Nachmittags 1 Uhr verkauft werden.

J. L. U. Elte, Huissier.

7 Am Mittwoch d. dritten July Morgens 10 Uhr, werde ich unterzeichneter Diedrich König, Huissier des Friedensgerichts des Cantons Jever, im Departement der Ostems, wohnhaft zu Jever in der Vorstadt No 502, die dem Dirck Alberts Eggers zu Sillensfede conscribirten Mobilien und Moventien, als Schränke, Tische, Stühle und Spiegel, ingl. zwey Pferde und einen Bauernwagen, zur Befriedigung des Jan Edwards Doden und Hr. Doct. Med. Thaden, öffentlich, bey des Gepsändeten Wohnung zu Sillensfede gegen baare Bezahlung, verkaufen. Jever d. 28 Juny 1811.

D König, Huissier.

Notificationen.

1 Die Erben des weil. Oberamtmanns Schnedermann zu Friedeburg wollen ihrer bey Neuende im Canton Rüstingen belegenen Wäse, groß 71½ Grase guten Marschlandes, von Mai 1812 an, auf mehrere Jahre wiederum verheuern. Die desfallsigen Conditionen sind bey dem Justiz Commissair Gellermann zu Friedeburg wie auch im Wirthshause zu Neuende einzusehen, und werden Heuerlustige aufgefodert,

sich in den ersten Tagen zu melden, oder spätestens am 16 und 17 Juli zu Neuende an den dazu Beauftragten ihr Gebot abzugeben.

2 Joh. Harms Hinrichs Tochter Vormünder Joh. Ohmsfede u. Redmer Dauen, wollen derselben Landguth nebst Behausung groß 120 Grasen auf dem Sect. Jookergroden belegen, wovon jetzt ein Theil an Eibe Ohmsfede vermietet ist, auf vier May 1812 angehende und May 1816 sich endigende Jahre am 11 Julius d. J. zu Jever in der Wittwe Hammer Schmidts Hause, des Nachmittags 4 Uhr öffentlich meistbietend verheuern. Die Conditionen sind bey den Vormündern einzusehen.

3 Evert Hinrichs Klempe zu Schortens, hat einige 60 Stück Tannen Bäume, zu Balken und Sparholz sehr brauchbar, wie auch 60 bis 70 eichen- und ipern Blöcke und Bäume zu Bauholz, zum Verkauf liegen. Zur Nachricht dienet, daß das ipern Holz zu einem Mühlenbau, und für einen Rademacher, sehr brauchbar ist.

4 Siebelt Eiben Lübben zu Feldhausen hat trockene Moorplaggen und Bockheide zu verkaufen.

5 Es soll die Mehde und Ettgrode auf der Wiarder Umweide pl. m. 16 Matten, in Pfänden abgetheilt, jedes Pfand pl. m. 27 Matten groß, auf 12 Wochen Zahlungszeit am 6 Julius Pfandweise aus freier Hand verkauft werden.

6 Rickleff Johannsen junior Erben wollen ihr Land im Patenser Kirchspiel, Mayhausen genannt, welches bisher von Johann Wilken Siebels bewohnt worden, groß 145 Grasen, von May 1812 an, auf einige Jahre verheuern. Liebhaber können sich in dieser Woche bey die Signerin zu Werbum oder bey den Kaufm. Johannsen auf Hoockfel einfinden und accordiren.

7 Die Erben des weil. Gerhard Anton Siemens als dessen Mutter Rinke Hinrichs u. ihre beiden Söhne Friederich Günther und Mämme Christian Siemens, wollen ihr beim Ottenburger Wege belegenes und vorzüglich aus guten Kleeboden bestehendes Landguth am 13 Julius im goldenen Engel in der Vorstadt Jever verheuern; woselbst die Conditionen 8 Tage vorher zur Einsicht liegen. Heuerlustige können sich am besagten Tage einfinden und ihr Gebot eröffnen.

8 Der Unterzeichnete Empfänger der Verpöndung, warnet hiedurch ernstlich und zum letzten mahl alle Restanten der Hebungen von 1809 und 1810, ihren schuldigen Beitrag vor

den 15 July a. c. zu entrichten, nach welcher Frist keine Nachsicht mehr Statt finden kann, sondern ohnfehlbar, nach den Verfügungen des Gesetzes verfahren werden wird.
Jever am 24 Juny. 1811

Bavin, Empfänger.

9 Vor einigen Tagen habe ich einige Laubungen Steine und Pfannen erhalten, welche ich dem geehrten Publico hiedurch zu billigen Preisen bestens empfehle
Hooftstel 1811.

E. D. von Buttell, Wittwe.

10 Am Dienstage d. 9ten July soll das ehemals im Concerte gebrauchte Flügel- Fortepiano, meistbietend im schwarzen Adler bey Hr. de Voer des Nachmittags 3 Uhr zum Besten des Concerts verkauft werden. Es ist vorher bey dem Herrn Cantor Minssen zu besehen.

11 Es sollen die diesjährige zu den Hohenkircher geistlichen Gebäuden erforderliche Baumaterialien, als: Holz, Steine, Kalk, Zofen und Nagels, imgl. die Zimmer und Mauerarbeit am Freitag als den 12 July Nachmittags 3 Uhr in Eibe Behrens Krughause zu Hohenkirchen mindestnehmend öffentlich ausverdingen werden, von den Kirchenjuraten daselbst.

12 Neue Sensen und Sichten blanke und blaue, in Sorten von bester Güte, sind zu haben bey dem Schmiedemeister Johann H. Heeren beim goldenen Engel in der Vorstadt Jever.

13 Es werden diejenigen nochmals ersucht, die in wl. Joh. Heins Janssen Buch noch restituiren, ihre Böfse in Zeit 14 Tagen an die Erben zu entrichten, oder es wird dem Gerichte übergeben werden.

Niende d. 24 Juny 1811.

Gerhard Hajen.

14 Fensterglas in Sorten, als: franz. brab. ital. und böhm. u. ist vorräthig, offerire solches den Glasermeistern zu einem billigen Preis. Auch empfehle mich denen Herrn Kaufleuten mit meiner Tabaks Fabrique als: amerikanische, deutsche, u. amerisurter, gestopften und ungestopften, in große und kleine Quantitäten bestens.
Emden 1811.

Hidde F von Cammenga, wohnhaft bey dem großen Kirchhofe nahe am Rathhause.

15 In der Nacht vom 25 bis zum 26 Juny wurden mir aus meinem Schreibpulte folgende Sachen gewaltsamerweise gestohlen:

1) An baarem Gelde.

250 Rtl. in Fdr. worunter 1 Napoleonsd'or 1 Goldstück an Werth 14 Gulden holl. In einer Schublade ungefähr 100 Rtl. in verschiede-

nen Münzen worunter sich einiges holl. wie auch einiges franz. Geld befindet. In einem Beutel ungefähr 250 Rtl. in zwölftel Stücke. In einem andern, gem. L. J. ungefähr 200 Rtl. in ein sechstel Stücke.

2) An Silberzeug.

2 Paar Sporren, 2 Eßlöffel gem. F. J. 16 Theelöffel wovon 3 gem. L. M. 2 Senseslöffel, 2 Zuckerslöffel, eine Theesiebe, eine Zuckerzange gem. L. M. 1 Knipp mit seidenem Beutel gem. J. 1 Strickhacken gem. J. F.

3) eine gold. Repetiruhre in einem Behälse, so an beiden Seiten geöffnet werden kann; überdem ist sie leicht kennbar an den Worten F. Melly, London welche sich auf dem Werke befinden. An derselben befindet sich ein Haarband mit goldenem Beschlage, nebst zwey Schlüsseln.

Wer mir den Thäter so anzugeben weiß, daß ich ihn gerichtlich belangen kann dem verspreche ich, unter Verschweigung seines Namens, eine Belohnung von 100 Rtl.

E. W. Jaris.

16 Da ich, nachdem ich von dem Amte eines Huissiers, auf mein Ansuchen, liberiret worden, mich nunmehr mit dem Copiiren sowohl, als mit Fertigung von Vormundschafts- und anderer dergleichen Rechnungen, auch aller und jeder Privat-Scripturen abgeben werde; so habe ich solches dem geehrten Publico hiemit er ebenst anzeigen wollen.
Jever. Johann Axen.

17 Weil Johann Lammers Beneficial Erben Vormünder, wollen das zu Stumpens in Biarder Kirchspiel belegene Landguth, groß 65 1/2 Watten auf drey oder 6 Jahre, am Sonnab. den 13 July, in Eibe Schwitters Ewen Krughause zu Wiarden nach den vorzulegenden Bedingungen welche auch vorher bey dem Vormunde Poppe Emken Müller zu Stumpens eingesehen werden können, verheuern.

18 Ich habe das Gras von 6 Aekern, und 2 Moorgärten zu verkaufen, sodann auch noch einige Grasen im Hamn zu vermitthen. Zugleich habe ich 3000 Rtl. in getheilten Summen gegen gehörige Sicherheit in Commission zu belegen.
Jever. Adv. Thaden.

19 Onke Hinrichs Harken Ehefrauen Landguth zur Langenwerth, groß 36 Grasen Landes, nebst Behausung und Scheune, soll am 12ten zwölften July d. J. May 1812 anzutreten auf sechs Jahre, in Cornelies Gerdes Krughause zur Langenwerth, öffentlich verheuert werden; Die Conditionen können 8 Tage vorher bey Onke Hinrichs Harken zu Heppens eingesehen werden.

20 Ein Mädchen von gesehten Jahren, guten Herkommen, auch schon als Haushälterin gedienet, wünschet in eben der Qualität auf diesen Michaelis engagirt zu werden; Auch kann ein junger Mensch, der mit Pferde und Wagen, auch sonstige landschaftliche Arbeiten anzugehen weiß, Dienste bekommen. Weitere Nachricht heym Intelligenz. Camtoir.

21 Branterwein u. besten alten Essig, Acker und Kannenweisse, weissen Kleeaat verschied. Sorten Estriche, Edammer Käse, Herings, ächten Saffran, Champagner u. Muskatwein u. verschied. Sorten Leinwand habe jetzt in guten Vorath, so wie auch Gärste, Haber, Buchweizen, Roggen und Bohnen, welche ich bey Tonnen und Schessel billig verkaufe. Unter andern Mehl- und Brügwaren habe ich, auch Buchweizengrüße und Mehl. Besten Weissen und Kecken kann ich noch wohl einige Kassen gebrauchen. Meine sonstige Handlung in Erüdbinter, Farbe u. Specerey Waaren, so wie auch verschiedene Sorten von Taback von No. 1 a. 7 in bester Güte, damit empfehle ich mich dem geehrten Publicum auch bestens, und bitte um gütigen Zuspruch. Jever, D. Kanngießer, Wittwe.

22 Neent Eden Freese, will sein Landguth zu Tengshausen, bestehend aus 101 Matten bestes Kleiland, und 11 Matten güstgefalgte Land nebst guter Behausung, Gartengrund und Backhaus; auch Kirchen und Lägerstellen auf den Wänsler Kirchhofe, auf 6 nach einander folgende Jahre, am Donnerstage als den 4 Julius in Wenne Hinrichs Krughause zu Tengshausen verheuern; auch können sich die Liebhaber vor gesehte Zeit bey ihm selbst einfinden und accordiren.

23 Heide Eiben Nemmers Kinder Vormünder, Seeze Janßen und Manime Janßen Christians, wollen ihrer Puvillen gegenwärtig an Gerb Siems Schipper verpachtetes zum Friederich Augusten Groden belegenes 88 Matten 85 Ruthen Rheint. großes Landguth, ingl. zwölf ein viertel ebendasselbst belegene und an ebengenannten mitverpachtete Matten Landes auf drey May 1812 anhebende und 1815 abfliehende Jahre am 6 Jul. d. J. zu Neugarnsfiel in des Dümme Janßen Lakenburg Behausung, öffentlich meistbietend verheuern. Die Conditionen sind 8 Tage vorher sowohl bey den Vormündern als bey dem Tribunals Anwalde Mansholt in Jever einzusehen.

24 Daß ich die Handlung um May d. J. übergeben, und solche an meinen Schwiegersohn J. F. Dnken in dem

nämlichen Hause überlassen, habe den Publicum anzuzeigen nicht ermangeln wollen, und statt Gönnern u. Freunden hiedurch den verbindlichsten Dank ab. Zugleich ersuche alle Diejenigen welche mir schuldig sind mich innerhalb 4 Wochen zu bezahlen, und alle Diejenigen welche von mir zu fordern haben können ihre Bezahlung erhalten. Meine Wohnung ist in der Sect. Annenstraße neben d. Hrn. Vossdirecteur Krieg. Jever, d. 23 Juny 1811.

B. Bonken W.

25 Da des weil. Halle Kooßen Nemmers Erben ihr im Hohenkircher Kirchspiele belegenes von Arend Dierks Wittwe bewohntes Landguth Gronhausen, 69 Matten, am 15 Juny nicht verpachtet haben; so können diejenigen die Lust haben solches auf 3 oder 6 Jahre, May 1812 anzutreten, zu heuern, sich in den ersten 14 Tagen bey Hero Wßen zu Mederns oder bey des Kaufmanns Thiele Ladendiener G. M. Nemmers in Jever einfinden, Conditiones einsehen und Heuerung schließen.

26 Hinrich Helmrichs, wohnhaft auf dem Grashause bey Jever, hat 20 Stück Lannenbäume 15 bis 30 Fuß lang und 9 bis 12 Zoll im Durchmesser zu verkaufen, weshalb die Kauflustige sich nächstens bey ihm melden können.

27 Der Schmiedemeister Jacob Hegemann auf Hochfiel will sein Schmiedegeräthschafft, bestehend in einem Blasbalch, ein Amboss vl. m. 500 Pf. schwer, ein Speerehauf, zwey Bankschrauben, verschiedene Hammers und Zangen auch mehrere Kleinigkeiten welche zur Schmiedeprofession gebräuchlich sind: unter der Hand verkaufen. Die Liebhaber hiezu können sich alle Tage bey ihm einfinden und accordiren.

28 Folgende Mehde mit nachfolgender Eitgrobe, als einzwendrittel Matt, 2 zweyendrittel Matt, 4 zweyendrittel Matt, von dem Herrn Suppleant Moehring gekauft und 7 eindrittel Matt von dem Herrn Matre C. H. Janßen gekauft, sollen am nächsten Donnerstage d. 4. Julius in des Herrn J. F. Ahrens Haaje zu Warden um 4 Uhr Nachmittags verheuert werden. U. H. Lauts.

9 Von den Hoppischen Schuffstipendiengeldern sind an noch 200 Althir. zu betragen vorräthig. Wer deshalb in Ansehung der Sicherheit das Nöthige leisten kann, wolle sich bey dem Herrn Cantor Müllen melden. Meling.

30 Mehno Egts Mehnen ist willens, seiner Frauen Landguth zu Heppens, groß 65 Wrasen, auf einige Jahre zu verheuern. Heuerlustige wollen sich bey ihm einfinden und accordiren.

31 Dehtrich Wäßen will das von ihm selbst bewohnte Landguth im Hohenkircher Hammeich, groß 36 Matten, auf einige Jahre May 1812 anzutreten, verheuern. Liebhaber wollen sich in seiner Behausung einfinden und mit ihm accordiren.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Greffier en chef des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever macht, mit Beziehung auf die, in der Beilage zu den vorigen Wochenblättern enthaltene, Bekanntmachung des Kaiserlichen Herrn Procureurs, und die darin angeführten auch für Holland verbindlichen Gesetze, hiemit bekannt, daß er sich von jetzt an auch mit der Abhaltung von öffentlichen Verkäufen der Mobilien und Immobilien im Arrondissement Jever befassen werde. Er ladet daher die Eingeseenen des gedachten Arrondissementes Jever hiedurch ein, sich dieserwegen an ihn, in seinem, für diesen Zweig seiner Geschäfte, in dem Hause des Herrn Commissionsrath Jürgens etablirten, bureau, zu wenden.

Jever d. 28 Juny 1811.
Jürgens, Greffier des Tribunals.